

Umlage N.  
Luzak des Herrn  
Dr. H. Meyer.

32. Günstiglich der Gewährung der sisonischen Vorkosten Lin-  
den wird beflohlen, Herrn Dr. Heinrich Meyer einen  
letzten Frift von 2 Tausen, also bis Ostern 1906, zum Abschluß  
des resten bis 1300 oder 1350 ungedruckten Teiles zu stellen  
gegen die Hauptpflichtung, das übrige Material teilsweise an  
die Zentralverwaltung abzugeben.

33. Die Gesamtforderung der Abteilung Scriptorum einschließlich  
der S. rerum Merovingicarum beträgt 13 200 M.  
Davon wurden für einen Italienischen Reise 2 000 M, für einen  
Reise des Herrn Dr. Levison nach England 500 M und für  
Photografieren der Galimbene - Handschrift 2 000 M beauftragt.

Herr Brunner wußte am 1. u. 10. in die Sitzung.

Umlage O.

34. Herr Bresslau berichtet über die Arbeiten der Paläon-  
diploma. Die Forderung für 1904 beläuft sich auf 5 200 M.

Umlage P.  
Umlage Q: Smith  
des Herrn Dr. Rechner.  
Umlage R.

35. Herr Tangl berichtet über die Arbeiten der Karolinger-  
diploma und Epistolae. Die Forderungen betragen

für die Karolinger 3 450 M,

„ „ Epistolae 3 200 M.

36. Herr Tangl wird die geschichtliche Fortführung der  
Leitung der Epistolae noch für das laufende Jahr übertra-  
gen.

37. Für die neigebegründete Diplomatica - Abteilung in  
Bonn wurden 2 600 M in Vorkist genommen.

Umlage S.

38. Herr Steinmeyer berichtet über das Neue Archiv.

Beschluß der Sitzung 2. März.

(gez.) Tangl.